

Ich möchte die Tafel unterstützen durch:

- Ehrenamtliche Mitarbeit**
 Geldspenden

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ich spende einmalig € _____ für die Tafel.

Ich erkläre mich bereit einen monatlichen Betrag von € _____ für die „Tafel“ zu spenden.

Der Betrag soll ab _____ von meinem Konto

jährlich halbjährl. vierteljährl. monatlich

IBAN: DE _____

bei der _____ bis auf Widerruf eingezogen werden.

Datum und Unterschrift des Kontoinhabers

- Wird von mir selbst eingezahlt auf ein Konto der Regionalen Diakonie Wiesbaden Rheingau-Taunus
Verwendungszweck: Spende Tafel

Eine Spendenbescheinigung für Ihre Geldspende wird Ihnen automatisch zugesandt. (Bitte geben Sie Ihre Adresse an.)



TAFEL

UNTERTAUNUS

BAD SCHWALBACH • TAUNUSSTEIN • IDSTEIN



TAFEL

UNTERTAUNUS

BAD SCHWALBACH • TAUNUSSTEIN • IDSTEIN



TAFEL

UNTERTAUNUS

BAD SCHWALBACH • TAUNUSSTEIN • IDSTEIN

Kontakt und weitere Informationen

**Regionale Diakonie Wiesbaden
Rheingau-Taunus**

**Leitung: Ulrike Gürlet
Tafelkoordination: Nana Schätzlein**

Gartenfeldstraße 15
65307 Bad Schwalbach

T +49 6124 7082-100

F +49 6124 7082-200

info.rheingau-taunus@regionale-diakonie.de

http://www.diakonie-wirt.de

Spendenkonten:

IBAN: DE06 5105 0015 0393 0386 32

BIC NASSDE55XXX, Nassauische Sparkasse

IBAN: DE52 5109 0000 0069 7961 09

BIC: WIBADE5W, Wiesbadener Volksbank

Verwendungszweck: Spende Tafel

Regionale
Diakonie
Hessen-Nassau

**Wiesbaden
Rheingau-Taunus**



Verteilen statt vernichten

Stand: 04.03.2025

Die Idee der Tafeln

In Deutschland leben Millionen Menschen in Einkommensarmut oder sind unmittelbar von ihr bedroht. Wenn das Geld knapp wird, sparen die meisten bei der täglichen Ernährung – zu Lasten ihrer Gesundheit.

Gleichzeitig fallen täglich bei Lebensmittelproduzenten, in Supermärkten und auf Wochenmärkten große Mengen von Lebensmitteln an, die nicht mehr verkauft werden können und oft im Müll landen – obwohl sie qualitativ einwandfrei sind. Dazu zählen Lagerbestände mit nahendem Mindesthaltbarkeitsdatum, Backwaren vom Vortag, Überproduktionen, falsch verpackte Ware oder Früchte mit kleinen Schönheitsfehlern.

Die mehr als 920 Tafeln in Deutschland schaffen einen Ausgleich: Sie sammeln diese überschüssigen Lebensmittel im Handel und bei Herstellern ein und verteilen sie an sozial und wirtschaftlich benachteiligte Menschen, kostenlos oder gegen eine symbolische Münze.

Die Kund:innen der Tafeln

Die Kund:innen der Tafeln sind zum Beispiel Alleinstehende, Familien, Alleinerziehende, Rentner:innen, Kranke, Behinderte, Arbeitslose oder Geringverdienende. Gemeinsam ist all diesen Menschen, dass sie von einem geringen monatlichen Einkommen leben.

Jeder Antrag für eine Berechtigungskarte wird im Tafelbüro geprüft. Wenn nötig, können die Kund:innen auch weitergehende Hilfen in Anspruch nehmen.

Die Tafeln im Untertaunus

Seit der Eröffnung der Bad Schwalbacher Taunussteiner Tafel 2006 und der Idsteiner Tafel 2007 verzeichnen die Tafeln im Untertaunus kontinuierlich wachsende Zahlen an Kund:innen und Helfenden.



Sechs Ausgabetermine mit vorausgehenden Sortierdiensten, 18 wöchentliche Touren, fünf Bürotage und darüber hinaus regelmäßige Treffen des Organisations-Teams, Helfertreffen und -schulungen: All das leisten mehrere Hundert Helfer:innen ehrenamtlich.



Unterstützen Sie die Tafeln!

Helfen Sie gerne mit! Entweder jede Woche, nur einmal im Monat oder auf Zuruf

- ⇒ im Fahrdienst
- ⇒ beim Sortieren
- ⇒ in der Ausgabe
- ⇒ im Büro
- ⇒ in der Organisation.

Sie entscheiden, wie viel Zeit Sie haben und wir finden den richtigen Platz für Sie in Idstein, Bad Schwalbach oder Taunusstein.

Keine Zeit, nicht mehr fit genug?

Dann unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende!

Regionale Diakonie Wiesbaden Rheingau-Taunus

IBAN: DE06 5105 0015 0393 0386 32
BIC NASSDE55XXX, Nass. Sparkasse
IBAN: DE52 5109 0000 0069 7961 09
BIC: WIBADE5W, Wiesbadener Volksbank
Verwendungszweck: Spende Tafel

Dafür verwenden wir Ihre Spende:

- ⇒ Betriebs- und Reparaturkosten für unsere drei Tafel-Autos mit Kühlung. Sie fahren jährlich im Schnitt 50.000 Kilometer!
- ⇒ Kosten in den drei Ausgabestellen, zum Beispiel für Strom, Wasser, Heizung und Müllgebühren.